

um den Stamm an einer frischen Stelle, und lasse ihm, wenn er stark blühen sollte, in den ersten Jahren nicht zu viele Früchte.

97.

Weißes Mohn zu bauen.

.....

Der weiße Mohn mit einfacher Blüthe und geschlossenen Samentkapseln (*Papaver somniferum semine albo*) ist wahrscheinlich der nützlichste seiner Gattung, weil er, ohne den, bei den andern Sorten mit offenen Kapseln, unvermeidlich großen Verlust geerntet werden kann, und weil sein Same auch mehr Delgehalt hat. Er erfordert einen nicht allzu schweren, mürben Boden, worauf man etwa zuvor Gerste gebauet hat, und kann, nachdem das Land tief gepflügt, allensfalls etwas gedüngt und gut durchgeegert worden ist, im Anfange Aprils gesäet werden. Bei der Saat nimmt man den Samen zwischen zwei oder drei Finger, streuet ihn ganz dünn aus und egt ihn lose unter, so daß er nur eben mit Erde bedeckt wird. Auf einen Morgen Landes zu 360 Quadratruthen sind ungefähr 9 bis 10 Pfund Samen nöthig, doch kommt es hier immer noch auf die mehrere oder mindere Fruchtbarkeit des Bodens an, weil in schlechtem Lande die Saat dichter, als in fruchtbarem, geschehen darf; auch kann man, wenn der Mohn nicht in die Brache gebauet wird, immer noch etwas gelbe Rüben darunter säen, welche dann, wenn der Mohn ausgezogen ist, noch gut wachsen. Sobald die Mohnpflanzen fingerlang sind, muß man da, wo sie zu dicht stehen, die überflüssigen bei etwas feuchter Witterung ausziehen lassen, so daß jede Pflanze etwa 3 bis 4 Zoll Raum behält und größere Kolben ansetzen kann.

Ana